

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und CDU-Fraktion**  
im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

---

**Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden**

Vorlagennummer: **OBR/1831/2013**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 04.11.2013

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Aktenzeichen/Telefon:  
Verfasser/-in: Prof. Dr. Frieder Lutz und Winfried Wagenbach

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	13.11.2013	Entscheidung

**Betreff:**

**Ampelschaltungen und Kreisverkehre in Kleinlinden**

**- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und CDU-Fraktion vom 26.10.2013 -**

**Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- 1) Stand der Planung zur Ampelerneuerung an der Kreuzung Allendorfer/ Lützellindener Straße mit Aufrüstung für Sehbehinderte gemäß der Antwort des Magistrates von 9.6.2012. Welche Überlegungen bestehen in diesem Zusammenhang zu einer Umwandlung dieser Kreuzung in einen Kreisverkehr? Wie hoch werden die Kosten für die Unterhaltung einer 4-seitigen Ampelschaltung pro Jahr kalkuliert?
- 2) Welche Überlegungen bestehen zur Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Heerweg/Allendorfer Straße/Hermann-Löns-Straße?
- 3) Wann kann mit Ausrüstung aller Ampelanlagen in Kleinlinden mit Hilfen für Sehbehinderte gerechnet werden?
- 4) Wann ist mit der Installation eines Grünen Pfeils für Linksabbieger von der Frankfurter Straße in die Wetzlarer Straße zu rechnen? Von den stadteinwärts fahrenden Fahrzeugen kann z. Z. nicht rechtzeitig erkannt werden, ob die Ampel stadtauswärts noch grün oder schon rot anzeigt. Der grüne Pfeil sollte dann ausgehen, wenn stadteinwärts für geradeaus fahrende Kfz rot angezeigt wird.
- 5) Welche Planungen bestehen für eine möglichst einheitliche Schaltungssteuerung für Fahrradfahrer im gesamten Kleinlinden?“

**Begründung:**

Fehlende Hilfen für Sehbehinderte bergen Gefahren zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Unterschiedliche Schaltungssteuerung von Ampeln für Radfahrer in unserem Ortsbereich irritiert. Der Kreisverkehr bringt eine der Ortssituation angemessene Geschwindigkeit für Kraftfahrer. Dieser Effekt ist vielfach erprobt. Der grüne abbiegende Pfeil sorgt dafür, dass mehr Fahrzeuge nach links abbiegen können als bisher und zudem dafür, dass weniger Abgase und Lärm für die Anwohner zu ertragen sind.

Gez.

Prof. Dr. Frieder Lutz

Gez.

Winfried Wagenbach